

Jahresrückblick



TSV



Rechthalten



AUSGABE NR. 55

JUNI 2026

DANKE

Liebe TSV-Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser

Erneut geht ein Vereinsjahr dem Ende entgegen und wir schauen zurück. In diesem Jahr einmal in Zahlen:

239 Vereinsmitglieder im Moment, davon 185 weiblich. 87 Leichtathlet*innen, 89 Volleyballer*innen, 28 Turner*innen, 16 Unihockeyaner, 19 Elki's. Ältestes Mitglied JG 1944, Jüngstes Mitglied JG 2024.

Dies ist für mich eine stolze Anzahl, wenn man bedenkt, wieviele Aktivitäten und Möglichkeiten es ausserhalb unseres Vereins gibt. Dies ist nur möglich, dank dem unermüdlichen Einsatz der Trainer*innen und Leiter*innen, die sich wöchentlich Gedanken machen und Vorbereitungen treffen, um interessante Turn- und Trainingsstunden zu leiten, welche die Mitglieder in unserem Verein ansprechen. Ich danke euch an dieser Stelle herzlich für euer Herzblut und Engagement zu Gunsten von unserem Verein.

Speziell erwähnen möchte ich in diesem Jahr unseren Jubiläumsanlass vom 6. September 2026. Bei schönstem Herbstwetter feierten wir unser 50-jähriges Bestehen – und gleichzeitig den 40. Rechthaltenlauf. Das Dorf stand ganz im Zeichen von Bewegung, Begegnung und schönen Erinnerungen.

Parallel zum Lauf wurde in der Kulturbühne anlässlich des Jubiläums ein kleines Museum geschaffen. Besucherinnen und Besucher konnten dort in die Vereinsgeschichte eintauchen und Filme, Fotos, Auszeichnungen sowie eine Ahnentafel bestaunen. Viele Gäste blieben stehen, schmunzelten, staunten und erinnerten sich an gemeinsame Momente.

Auch die jüngeren Gäste kamen nicht zu kurz: Auf sie warteten abwechslungsreiche Posten wie eine Hüpfburg, ein Glücksrad, Schminken und vieles mehr. Am Abend gab es ein Apéro Riche für Mitglieder, ehemalige Funktionäre und Freunde des Vereins. In geselliger Runde wurde auf viele sportliche Erfolge, unzählige Trainingsstunden und Kameradschaft angestossen, die den TSV seit seiner Gründung prägt.

Ein grosser Dank gilt allen, die zum Bestehen und Leben des Vereins beigetragen haben – ob als Turner, Trainer, Helfer oder Unterstützer.

Carole Habegger-Vonlanthen



UNIHOKEY Jahresbericht 2025/26

Auch in dieser Saison standen bei unserem Plausch-Unihockey der Spass am Spiel und die Kameradschaft im Vordergrund. Mit 14 aktiven Mitgliedern sind wir zwar eine motivierte Truppe, doch diverse Verletzungen und andere Verpflichtungen machen es nicht immer einfach, am Montagabend genügend Spieler für ein spannendes Training zusammenzubringen. Trotzdem bleibt die Begeisterung für den kleinen weissen Ball ungebrochen. Mit viel Leidenschaft, Teamgeist und Einsatz wird an unseren Trainings um jeden Ball gekämpft und der Freude am Unihockeysport nachgegangen.



Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder vom Aussenfeld auf dem Schulhausplatz profitieren. Bei schönem Wetter verlagern wir unsere Trainings nach draussen, wo auf dem Outdoorfeld spannende und intensive Duelle ausgetragen werden.

Für die aktuelle und kommende Saison hoffen wir, den einen oder anderen motivierten Spieler oder natürlich auch eine Spielerin - oder vielleicht sogar einen Goalie - für unser Plausch-Unihockey gewinnen zu können. Der altbekannte «Schwede» im Tor wird langsam, aber sicher etwas unbeliebt im Team. :-)

Wer Lust hat, uns jeweils am Montagabend von 18.00 bis 19.30 Uhr beim Training zu unterstützen oder einfach einmal unverbindlich vorbeizuschauen, ist herzlich willkommen! Melde dich bei Manuel Andrey (079 230 32 94) oder komm einfach vorbei, wir freuen uns auf neue Gesichter!

Unsere Equipe bleibt motiviert und setzt alles daran, diese wunderschöne Sportart auch in Zukunft mit viel Leidenschaft weiterzuführen. Herzlichen Dank an alle Mitglieder!





ELKi Jahresbericht 2025/26

Nach den Sommerferien durfte ich mit der neuen Gruppe im ELKi starten und 19 Kinder begleiteten mich.

In diesem Jahr hatte ich wieder eine jüngere Gruppe und viele Kinder, die zum ersten Mal dabei waren. Es bereitet mir riesige Freude zu sehen, welche Fortschritte sie in nur einem Jahr machen und wie mutig die Kinder von Mal zu Mal werden. Sie lieben es zu springen, tanzen, singen und hüpfen. Und was nicht fehlen darf ist das Kleberli am Schluss der Stunde im Mukipass.

Grosse Freude bereiten immer die speziellen Turnstunden. Beispielsweise wenn der Samichlous kommt und ein Säckli oder Lebkuchen bei mir im Korb hinterlässt oder auch der Osterhase darf nicht fehlen in unserem Turnen. Der brachte uns in diesem Jahr tolle Kekse, Eili und Schokolade. Kunterbunt, voller Farbe und Freude findet auch die Fasnachtsturnstunde statt, wo nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern und Grosseltern verkleidet turnen. Danke, macht ihr alle immer so toll mit.

Eure Leiterin Judith Kolly



Jahresbericht - Montags-Turnerinnen

Da die Berichtsabgabe jeweils im Mai stattfindet, sei hier noch erwähnt, dass an Fronleichnam (Do, 19.06.25) die Turnerinnen auf dem Reservoir den Sonnenaufgang mit einem ausgiebigen Frühstück genossen.



Zum Abschluss des Turnjahres 24/25 haben wir den Sankt-Niklaus-Kirchturm bestiegen (Mo, 30.06.2025). Oben angelangt erwartete uns ein köstliches Apéro. Später kehrten wir für das Abendessen im Arcades ein. 👍 Herzlichen Dank allen für das gute Gelingen all unserer Aktivitäten übers ganze Turnjahr. 👍



Unser Spezialanlass im 2025 führte uns ans Basel Tattoo (12.07.2025).



Diesen Anlass begingen wir anlässlich «70 Jahre Agathe»; ein unvergesslicher Tag bei strahlendem Sonnenschein!

Am Montag 25. August starteten wir unser Turnjahr wie üblich in der Wuesta bei einem gemütlichen Zusammensein mit Abendessen.



Nach diesem Start, wo sich alle ausgiebig austauschen konnten, ging es wieder los mit Turnen. Seither trainierten wir montags wieder unsere Muskeln. Das fröhliche Zusammensein danach ist auch sehr gut für die geistige sowie die körperliche Gesundheit. Abweichungen zum Turnprogramm in der Halle gibt es natürlich auch; sei es durch die Wanderung zur Besichtigung der Adventsfenster, das alljährliche Weihnachtsessen im Januar 😊, Baden in Charmey oder einen Abstecher zum Vitaparcours.

INFERNO-RENNEN 31. Januar 26

Wie war die Freude gross, als wir erfuhren, dass das Inferno-Rennen weitergeführt werde durch eine Gruppe aus La Roche und Haupt-Sponsor "Chemi-Hütte". Sofort wurde informiert und acht Turnerinnen meldeten sich an. Eine 9. von unserem Montags-Turnen startet seit Jahren mit den Volleyballerinnen.



Das Wetter war auf unserer Seite. Zwei Parkplätze in "Santifaschtus" reserviert und von der Chemihütte aus konnten wir im Shuttle-Bus losfahren zur La Berra.

In der Buvette oben fanden wir Platz, um uns einzustimmen für einen grossartigen Tag mit viel Schnee, guter Laune und einem Nebelmeer zu unseren Füssen

Um 11.20 Uhr gings los!

1. Halt: Chäsebärg-Hütte = 1. Apéro
Die neue Streckenführung verhinderte die schwierige Passage hinunter zur Wueschta. Die neue Route führt nun direkt zum "Grau". Dort gab es Mittagspause, **mit** und **ohne** Schneeschuhe an den Füssen!



Bei der offiziellen Verpflegung gab es wie immer heissen Tee **mit** oder **ohne** Zusatz 🍷 und feine Lebkuchen. Etwa 2 km vor dem Ziel zogen wir die Schneeschuhe aus und eine "bomben" Musik aus Österreich empfing uns in der Chemi-Hütte.



Für gute Stimmung war weiter gesorgt.

Der 3kg schwere Raclette-Käse wird zu einem späteren Zeitpunkt gegessen und genossen! 😊

Wer ist wieder dabei am 30. Januar 2027?



Samstag/Sonntag, 14.-15.03.2026 ging es wieder nach Anzère. Leider spielte der Wettergott am Samstag nicht mit. So verlagerte sich das normalerweise im sonnigen Freien veranstaltete Picknick in Mahlzeiten in Restaurants. Am Abend hatten wir eine super Party-Stimmung – nein nicht in einem Pub, sondern beim Party-Spiel «Hitster» und auch beim Spiel ABC-DRS3. Es gab viel zu lachen und es war sehr lustig, da einige das Spiel nicht verstanden oder die Begriffe falsch interpretierten. Am Sonntag schien zum Glück die Sonne wieder ein bisschen, so dass einer Wanderung für die einten und ein paar Abfahrten für die anderen doch noch möglich war.



Wir Turnerinnen sind eine gute Gruppe und sind sehr glücklich über den tollen Zusammenhang, den wir 17 Frauen haben.



Leiterberichte Sektion



Volleyball

Danke!

Im Namen unserer ganzen Volleyballabteilung danke ich allen Sponsoren, Tenue- und Matchballspendern und treuen Fans von ganzem Herzen für die grossartige Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht nebst meinen Trainerinnen und Trainern vor allem auch an die Eltern, die ihre Kinder für diesen wunderbaren Sport motivieren und die mit dem Fahrdienst einen unbezahlbaren Einsatz leisten.



SMASH

Volleyball
Supporter-Vereinigung

TSV Rechthalten

Unterstützen Sie uns und werden Sie Mitglied.

Details auf unserer Homepage:
www.tsvrechthalten.ch



Carole Habegger-Vonlanthen



2. Liga



Hervorragender 3. Schlussrang

Mit einem neuen Trainer an unserer Seite starteten wir gut vorbereitet in die diesjährige Saison. Während einem intensiven Sommertraining konnten wir uns als Team optimal einspielen und so das erste Meisterschaftsspiel gegen den VBC Schmitten erfolgreich für uns entscheiden. Die erste Niederlage folgte erst Mitte November nach einem hart umkämpften Fünfsatzspiel. Insgesamt verlief die Meisterschaft sehr konstant und erfolgreich. Im Cup hingegen mussten wir bereits im Viertelfinal eine Niederlage hinnehmen und schieden dadurch frühzeitig aus. Unser angestrebtes Ziel, den Cupfinal zu erreichen, konnten wir damit leider nicht umsetzen. Dennoch beendeten wir die Saison erfolgreich auf dem dritten Rang und blicken als Team auf viele schöne Momente zurück. gebracht hat.

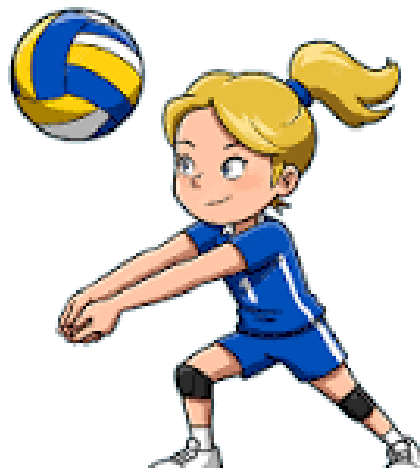
Jana

| Rang ↑ 1 | Team | Spiele | Punkte | Sätze |
|-----------------------|---------------------------|--------|--------|---------|
| 1 | VBC Kerzers F2 | 22 | 65 | 66 : 5 |
| 2 | VBC Bösinggen F2 | 22 | 54 | 61 : 28 |
| 3 | TSV Rechthalten F2 | 22 | 47 | 53 : 28 |
| 4 | TV Murten Volleyball F2 A | 22 | 37 | 43 : 39 |
| 5 | Gibloux Volley F2a | 22 | 32 | 42 : 46 |
| 6 | VBC Sense F2 | 22 | 29 | 41 : 46 |
| 7 | TV Murten Volleyball F2 B | 22 | 28 | 36 : 44 |
| 8 | Gibloux Volley F2b | 22 | 27 | 37 : 51 |
| 9 | Volley Avenches F2 | 22 | 22 | 34 : 50 |
| 10 | VBC Schmitten F2 | 22 | 21 | 32 : 51 |
| 11 | VBC Bulle F2 | 22 | 21 | 33 : 53 |
| 12 | VBC Fribourg F2 | 22 | 13 | 20 : 57 |



Hinten von links: Stéphane Perrenoud (Coach), Eveline Zwahlen, Vera Vonlanthen, Natalie Zbinden, Tabea Jenny, Amélie Montel-Cambou, Larina Lehmann

Vorne von links: Jana Roux, Joya Maurer, Angela Haslebacher, Céline Egger, Sandra Berger, Sabrina Buchser, Leandra Roux



**Morgengymnastik im Radio:
"Beginnen wir gleich mit der
heutigen Übung, liebe Zuhörerinnen
und Zuhörer. Also
auf...nieder...auf...nieder...und nun
wechseln wir das Augenlid, und
auf...nieder..."**



„Was ist die Hälfte
von Wasser?“

„Was?“

„Ja, richtig!“



„Warum liegst du
auf dem Rücken und streckst
die Beine in die Luft?“
„Mache Yoga. Ist `ne Kerze.“
„Du hast aber dabei gepupst.“
„Duftkerze.“





U23a




Vize-Freiburgermeisterinnen

Diese Saison war besonders: Dank der grossen Anzahl an Spielerinnen konnten wir erstmals zwei U23-Mannschaften anmelden. Eine positive, aber anfänglich auch herausfordernde Situation. Wir, die U23a, fanden jedoch schnell als Team zusammen und feierten am 27. September gleich im ersten Spiel gegen unsere Vereinskolleginnen der U23b einen erfolgreichen Start in die Saison.

Da unsere Kategorie nur aus fünf Mannschaften bestand, trafen wir viermal auf dieselben Gegnerinnen. Während wir alle Spiele, ausser jene gegen den VBC Belfaux, für uns entscheiden konnten, zeigte sich Belfaux als der stärkste und zugleich spannendste Gegner. Gegen diese Mannschaft wurden wir richtig gefordert, was uns im Spiel sowie im Teamgeist wachsen liess. Im entscheidenden Spiel gegen Belfaux mussten wir uns leider geschlagen geben, wodurch wir die Saison auf dem wohlverdienten zweiten Platz abschlossen.

Den Titel des Junioren-Cup-Sieges vom letzten Jahr konnten wir in diesem Jahr leider nicht verteidigen, da wir im Halbfinal verloren haben.

Jana

| Rang  | Team | Spiele | Punkte | Sätze |
|--|-----------------------------|--------|--------|---------|
| 1 | VBC Belfaux F23 | 16 | 43 | 44 : 9 |
| 2 | TSV Rechthalten F23a | 16 | 40 | 43 : 11 |
| 3 | VBC Fribourg F23 | 16 | 22 | 28 : 31 |
| 4 | TSV Rechthalten F23b | 16 | 8 | 12 : 42 |
| 5 | Volley Avenches F23 | 16 | 7 | 9 : 43 |



Hinten von links: Noemi Neuhaus, Noémie Biemann, Nora Bächler, Alicia Bächler, Alisha Strecke

Vorne von links: Corinne Zbinden, Jeanine Maradan, Annina Dietrich, Liv Rauber

Es fehlt: Jana Roux (Coach)



3. Liga



Abstieg in 4. Liga

Unsere Saison begann gemütlich mit einem Fajita-Abend bei Svenja – inklusive mutiger Challenge: Baden (oder Duschen 😊) in der kühlen, braunen Sense.

Im anschließenden Trainingsspiel gegen Sense betraten wir das Feld mit viel Respekt. Umso größer war die Überraschung, als wir das Spiel klar mit 3:0 sowie einem zusätzlichen Tie-Break-Satz gewannen. Der geglückte Start gab uns Hoffnung auf den Ligaerhalt.

Auch der Saisonauftakt gegen Gibloux verlief erfolgreich. Wir gewannen 3:1, nachdem wir im vierten Satz einen großen Rückstand aufholten – dank starker Services von Carole. Die erste Niederlage folgte gegen Murten (0:3), wobei besonders der knapp verlorene zweite Satz (27:25) schmerzte.

Das Halloween-Spiel gegen Düdingen A verloren wir leider nach einer 2:0 Führung, noch 2:3, nachdem wir im dritten Satz komplett den Faden verloren. In Erinnerung bleibt jedoch Lauras spektakuläre Fußabwehr. An diesem Abend verabschiedeten wir außerdem Jäsi, für die es leider das letzte Saisonspiel war.

Es folgten knappe und umkämpfte Partien: eine 2:3 Niederlage gegen Kerzers, ein starker Cup-Match gegen Avenches (2. Liga) mit zwei knapp verlorenen Sätzen – und einer verhinderten Forfait-Niederlage, die Joya in letzter Minute mit dem Schlüssel des Abwärts rettete.

Die Vorrunde beendeten wir sehr zuversichtlich, schöpften Hoffnung, dass wir den 3.Ligaerhalt schaffen können. Mit drei Siegen, drei Fünf-Satz-Spielen und drei Niederlagen standen wir zur Winterpause im Mittelfeld – eine starke Ausgangslage.

Die Rückrunde war hingegen von zahlreichen Abwesenheiten geprägt. Krankheiten, Unfälle und Ferien dezimierten das Team stark. Dank der Unterstützung von Noémie, Nora und Amelie konnten wir jedoch jedes Spiel antreten – herzlichen Dank dafür!

Das erste Rückrundenspiel gegen Gibloux starteten wir mit einem überzeugenden 3:0 Sieg. Danach lief es sportlich weniger rund. Es folgten mehrere Niederlagen, darunter klare Spiele gegen Murten und Düdingen A. In Kerzers standen wir ohne Tenues da und durften in den pinken Kerzers-Leibchen antreten. Einzelne Lichtblicke wie gute Satzgewinne oder ein knapper 2:3 Verlust gegen Belfaux reichten am Ende leider nicht aus. Mit nur einem Punkt zu wenig landeten wir auf Rang 8 und mussten in die Barrage. In der Barrage in Estavayer-le-Lac verloren wir beide Spiele knapp. Damit endete unsere Saison mit dem Abstieg in die 4. Liga.

Trotz allem war es eine intensive, lehrreiche Saison mit viel Teamgeist, Einsatz und schönen Momenten. Wir haben gekämpft, gelacht und zusammengehalten – und nehmen all das mit in die nächste Saison.

Marion

| Rang ↑ 1 | Team | Spiele | Punkte | Sätze |
|-----------------------|---------------------------|--------|--------|---------|
| 1 | TV Murten Volleyball F3 B | 18 | 52 | 53 : 6 |
| 2 | VBC Chatel-st-Denis F3 | 18 | 50 | 52 : 11 |
| 3 | Volley Düdingen F3 A | 18 | 38 | 44 : 23 |
| 4 | VBC Kerzers F4 | 18 | 28 | 36 : 34 |
| 5 | VBC Belfaux F3 B | 18 | 27 | 34 : 32 |
| 6 | VBC Sense F3 B | 18 | 20 | 25 : 39 |
| 7 | Gibloux Volley F3 | 18 | 19 | 27 : 40 |
| 8 | TSV Rechthalten F4 | 18 | 19 | 29 : 41 |
| 9 | Volley Düdingen F3b | 18 | 17 | 21 : 41 |
| 10 | VBC Bulle F3 B | 18 | 0 | 0 : 54 |



Hinten von links: Céline Egger (Coach), Svenja Jungo, Carole Rumo, Laura Rumo, Rhiana Mülhauser, Sandra Berger (Coach)

Vorne von links: Paula Stalder, Lena Waeber, Jasmin Hayoz, Marion Riedo, Alexandra Konrad, Lia Rotzetter, Lena Broch





U23b



Die Saison begann für die U23b unter besonderen Voraussetzungen. Die Mannschaft wurde neu zusammengesetzt und die Spielerinnen mussten sich zunächst auf und neben dem Spielfeld kennenlernen. Die Saison gestaltete sich dementsprechend als herausfordernd. Dennoch konnte das Team viele spannende und umkämpfte Spiele bestreiten, in denen die Spielerinnen immer wieder ihren Einsatzwillen und ihre Lernbereitschaft unter Beweis stellten. Von Spiel zu Spiel haben sich die Spielerinnen verbessert und sich füreinander eingesetzt. Die Saison haben wir auf dem zweitletzten Rang beendet.

Angela



Hinten von links: Arwen Bächler, Olivia Rindlisbacher, Ninja Buntschu, Maude Ulrich
Vorne von links: Joana Raemy, Aline Hirtner, Nina Brülhart
Es fehlen: Angela Haslebacher (Coach), Eveline Zwahlen (Coach)

| Rang ↑ 1 | Team | Spiele | Punkte | Sätze |
|-----------------------|-----------------------------|--------|--------|---------|
| 1 | VBC Belfaux F23 | 16 | 43 | 44 : 9 |
| 2 | TSV Rechthalten F23a | 16 | 40 | 43 : 11 |
| 3 | VBC Fribourg F23 | 16 | 22 | 28 : 31 |
| 4 | TSV Rechthalten F23b | 16 | 8 | 12 : 42 |
| 5 | Volley Avenches F23 | 16 | 7 | 9 : 43 |

„GEHT
SCHULTERZUCKEN
EIGENTLICH ALS
FRÜHSPORT
DURCH?“

**Wenn man von 23:59 Uhr bis
00:01 Uhr aufs Laufband geht,
hat man zwei Tage
hintereinander Sport gemacht.
Das reicht ja wohl.**





U18



Guter 3. Schlussrang

Diese Saison bestand unsere U18-Mannschaft aus 7 Spielerinnen. Mit so einem kleinen Team war es nicht immer einfach, aber wir haben das Beste daraus gemacht. Ab und zu bekamen wir Unterstützung aus der U16-Mannschaft, was uns sehr geholfen hat.

Ein Highlight war das erste Spiel der Saison gegen Gibloux. Wir spielten mit 4 U18- und 7 U16-Spielerinnen. Für die U16 war es der erste Match überhaupt, da sie erst vor Kurzem mit Volleyball angefangen haben. Trotzdem haben alle super mitgemacht und gut zusammengespielt. Am Ende konnten wir den Match gewinnen, was ein sehr schöner Start in die Saison war.

In der Tabelle haben wir den 3. Rang erreicht. Eine gute Saison, auf die wir stolz sein können.

Alexandra



Von links: Lara von Niederhäusern, Corinne Zbinden, Eliane Zbinden, Maude Ulrich, Marilou Biemann, Sindy Bächler, Alina Zbinden
Es fehlt: Alexandra Konrad (Coach)

| Rang | Team | Spiele | Punkte | Sätze |
|------|--------------------------|--------|--------|--------|
| 1 | VBC Sense F18a | 6 | 18 | 18 : 0 |
| 2 | TV Murten Volleyball F18 | 6 | 18 | 18 : 4 |
| 3 | TSV Rechthalten F18 | 6 | 15 | 15 : 6 |
| 4 | VBC Schmittlen F18 | 6 | 3 | 6 : 15 |
| 5 | VBC Ueberstorf F18 | 6 | 0 | 2 : 18 |
| 6 | VBC Sense F18b | 6 | 0 | 2 : 18 |



U14 – Rookie 1 und 2



In dieser Saison spielten die jüngsten Spielerinnen des Volleyball Rechthalten in den Kategorien Rookie 1 und Rookie 2. Das bedeutete, dass sie an insgesamt sechs Turnieren teilnahmen, jedoch noch nicht um eine offizielle Meisterschaft spielten. In der Kategorie Rookie 1 traten die Mädchen im 3-gegen-3 an, während im Rookie 2 im 4-gegen-4 gespielt wurde.

Über die gesamte Saison hinweg machten die Spielerinnen eine beeindruckende Entwicklung. Für einige war es die allererste Saison überhaupt im Volleyball, andere konnten bereits auf erste Turniererfahrungen aus dem Vorjahr zurückgreifen. Entsprechend sammelten sie viele wertvolle Spielminuten und konnten zahlreiche Matches für sich entscheiden, mussten aber auch vereinzelt Niederlagen hinnehmen. Das Rookiesystem half den Spielerinnen besonders dabei, ein besseres Spielverständnis zu entwickeln. Sie lernten, wie wichtig es ist, den Ball mit drei Ballberührungen aufzubauen, da dies jeweils mit einem Zusatzpunkt belohnt wurde. Auch erfolgreiche Angriffe mit einem Smash brachten zusätzliche Punkte. Diese Anreize motivierten die Spielerinnen stark und führten zu einem deutlich verbesserten Zusammenspiel auf dem Feld.

Zu Beginn der Saison erfolgte der Aufschlag hauptsächlich von unten. Bereits nach kurzer Zeit trauten sich die Spielerinnen jedoch vermehrt an den Service von oben heran. Von Training zu Training waren klare Fortschritte erkennbar, was sich auch bei den Turnieren deutlich zeigte.

Svenja





Hinten von links: Svenja Jungo
 (Coach), Amelie Pacheco
 Lötcher, Anna Rotzetter,
 Milena Rumo
Vorne: Malea Raemy
Es fehlen: Lara Schmutz, Carina
 Senn

Hinten von links: Lenia
 Schumacher, Vanessa Berisha,
 Olivia Kolly, Annaëlle Dallet
Vorne: Svenja Jungo (Coach),
 Malea Rappo, Anja Schafer,
 Masha Aeschlimann
Es fehlt: Magalie Brügger





U16 – Rookie 3



Nach einem intensiven Jahr gemeinsamen Trainings starteten wir voller Vorfreude in unsere erste gemeinsame Saison. Die Mädchen waren von Beginn an hochmotiviert und gespannt darauf, sich endlich mit anderen Teams zu messen und ihr Können unter Beweis zu stellen. Während der Saison wurden wir immer wieder durch wechselnde Spielregeln gefordert. Eine Herausforderung, die nicht nur die Spielerinnen, sondern auch uns Trainerinnen ordentlich auf Trab gehalten hat. Mit viel Einsatz, Flexibilität und Teamgeist haben wir diese Situationen jedoch gemeinsam gemeistert. Sportlich durften wir eine sehr ausgeglichene Saison erleben, in der wir viele wertvolle Erfahrungen sammeln konnten. Besonders schön war es zu beobachten, wie sich die Spielerinnen individuell und als Team weiterentwickelt haben. Wir blicken stolz auf die vergangene Saison zurück und freuen uns bereits jetzt auf die kommende Saison, in der wir an unsere Fortschritte anknüpfen möchten.

Laura und Carole



Hinten von links: Yael Zbinden, Luisa Dobler , Zoe Ulrich, Yara Lauper, Sofie Piller

Vorne von links: Lea Böhler, Bojana Atanasoska, Maeva Krattinger, Jana Egger, Valerie Stöckli

Es fehlen: Laura und Carole Rumo (Coaches)

Rückblick 2026 Sektion Leichtathletik

Jugitag Gurmels

10 Medaillen im Einzel- & 3 Medaillen im Gruppenwettkampf

Am längsten Tag vom Jahr fand der Jugitag in Gurmels statt. Es war wiederum eine verkürzte Form: Die Disziplinen Sprint, Weitsprung, Ballwerfen und Kugelstossen wurden bereits am Abendmeeting in Heitenried absolviert. Es blieben daher von den Einzeldisziplinen nur noch das Seilspringen, Slalom und Ballzielwurf zu bestreiten, welche am Morgen in Angriff genommen wurden.

Am Start waren 27 junge Athletinnen und Athleten, welche wieder mal abgestaubt haben.

Podestplätze:

K / 2016: 1. Rang Janis Corpataux
K / 2017: 2. Rang Leano Vonlanthen
M / 2010: 3. Rang Noémie Rappo
M / 2013: 2. Rang Nadia Malesa
M / 2014: 1. Rang Ann Pürro
M / 2015: 1. Rang Emma Rappo
M / 2015: 3. Rang Daria Malesa
M / 2016: 1. Rang Joelle Hubacher
M / 2017: 1. Rang Elisa Roccaro
M / 2017: 2. Rang Lou Brügger



Am Nachmittag fand der Gruppenwettkampf statt. Im 6er Team massen sich die Kinder in den Disziplinen Seilziehen, Hindernislauf-Staffette und Pendelstaffette. Alle zeigten vollen Einsatz und einige wurden dafür mit einer Medaille belohnt:

Kat M10-12: 2. Rang Nadia, Amelie, Naorah, Carina, Svenja, Ann
Kat M13-16: 2. Rang Eline, Malea, Lina, Anik, Noémie, Eleonora
Kat K7-9: 1. Rang Janis, David, Leano, Elisa, Lynn, Lou

SM Berglauf in Fischingen

4 Läufer des Athletic Team Rechthalten gingen in Fischingen an den Start der Berglauf Schweizermeisterschaften. Die Strecke führte über 11,330m mit Ziel auf dem Hörnli auf einer Höhe von 1130m.

Marc Rotzetter klassierte sich mit einer sehr guten Leistung auf dem starken 14. Schlussrang bei den Männern. Die Uhren stoppten für ihn bei 53:59 Minuten. In der Kategorie Männer 35 klassierte sich **Christian Schumacher** in einer Zeit von 57:11 Minuten auf dem undankbaren 4. Rang. **Erich Huber** erreichte den tollen 7. Rang bei den Männern M40. Lediglich um 4 Sekunden verpasste **Werner Brügger** mit 1:00.24 den 3. Rang bei den Männern M50 und wurde 4.

Diese sensationelle Teamleistung brachte den 4 Läufern hinter dem STB und dem CAB Martigny den **3. Rang bei der Teamwertung** und eroberten damit die Bronzemedaille. 17 Teams wurden klassiert.

Kantonalfinal Visana Sprint & Mille Gruyère

Sieg für Lucas Roze mit neuer PB über 1000m

Am Visana Sprint Final nahmen 18 Mädchen und Knaben unseres Vereins teil. Drei erreichten den Finaleinzug der besten Sechs. Bei den Mädchen W10 erzielte **Magalie Brügger** den starken 4. Rang in 9:79 Sekunden, lediglich eine Zehntelsekunde hinter der Bronzemedaille. Bei den W11 gelang **Ann Pürro** mit der sehr guten Zeit von 9.26 Sekunden den Sprung auf den 3. Rang. Ebenfalls Bronze holte **Kilian Zosso** über 80m bei den Knaben M15 in 10.23 Sekunden.

Final Mille Gruyère: 12 Läuferinnen und Läufer vom Athletic Team qualifizierten sich über 600m, respektiv 1000m für diesen Final. Über 600m erzielte **Leano Vonlanthen** bei den Knaben M8 den 6. Rang in 2:20.84 Minuten. bei den Knaben M7 wurde **Lenjo Corpataux** in 2:33.86 Minuten guter 5. Ebenfalls auf Rang 5 klassierte sich **Lisa Heimlicher** über 1'000m der Mädchen W14 mit einer Zeit von 3:31.01 Minuten. Bei den Knaben M15 gab es ein packendes Finish. Dabei setzte sich **Lucas Roze** um 2 Hundertstel durch und gewann mit neuer persönlicher Bestmarke von 2:53.44 Minuten. Lucas wird unseren Verein wiederum wie letztes Jahr am Schweizerfinale vertreten. Dieser findet am 20. September in Lausanne statt.

Kantonalfinal UBS Kids Cup

Eine goldene und eine bronzene Medaille für das Athletic Team

Bei heissem Wetter und neuer Bahn erfreuten sich 15 Rechthalter am Kantonalfinal UBS Kidscup teilzunehmen. Pro Kategorie / Jahrgang qualifizieren sich jeweils die besten 35 vom Kanton und können sich mit einem Sieg der jeweiligen Kategorie weiter für den Schweizerfinal im Letzigrundstadion qualifizieren.

Herausgestochen haben folgende beiden Athletinnen:

In der zweitjüngsten Kategorie W 2017 erreichte Elisa Roccaro mit einem super Wettkampf der unglaublichen 1. Platz! Vor allem im Sprint und Weitsprung konnte sie punkten und stand mit über 60 Punkten Vorsprung verdient zuoberst auf dem Podest und qualifiziert sich somit für den Schweizerfinal!

Eine weitere Glanzleistung zeigte Ann Pürro in der Kategorie W 2014. Mit guten Leistungen in allen Disziplinen holte sie sich die Bronzemedaille!

Freiburger Bahnmeisterschaften 5000 m in Bulle

Marc Rotzetter wird Vize-Meister

An den 5'000m Bahnmeisterschaften erreichte Marc Rotzetter mit einer Zeit von 15:27.27 den 2. Rang an den Kantonalmeisterschaften. Auf dem 9. Platz klassierte sich Alec Phillipona in 16:09.29 und auf Platz 20 Yannick Wider in einer Zeit von 18:33.10.

Bei den Männern M50 lief Werner Brügger mit der starken Zeit von 17:22.34 auf den 2. Platz.

Schweizerfinal UBS Kids Cup in Zürich

Mit dem Sieg am Kantonalfinal UBS Kids Cup qualifizierte sich **Elisa Roccaro** für den grossen Schweizerfinal im Letzigrund Zürich. Am 30. August war es soweit. Elisa zeigte einen tollen Wettkampf und erreichte im Weitsprung und Ballwurf, wie auch im Dreikampf insgesamt neue persönliche Bestleistungen. Im Sprint über 60m wurde sie in 10:08 Sekunden 13. Im Ballwurf 32. Im Weitsprung, ihrer besten Disziplin, platzierte sie sich mit einer Weite von 3:56. auf dem starken 7. Rang. Schliesslich klassierte sich im Dreikampf Schlussklassement in der Kategorie Mädchen M8 mit 864 Punkten auf dem guten 22. Rang.



40 Jahre Rechthaltenlauf – 50 Jahre TSV Rechthalten

40 Jahre Rechthaltenlauf – 50 Jahre TSV Rechthalten das musste würdig gefeiert werden!

Letzten Samstag fand bei wunderbarem Sommerwetter der bereits 40. Rechthaltenlauf statt. Mit neuer Strecke bei den Erwachsenen und der neuen Kategorie no Stress – zytlos und den bekannten Kinder-Strecken war für jeden etwas dabei.

Bereits unsere jüngsten Mädchen der U08 starteten am Vormittag und kamen mit einem dreifach-Sieg ins Ziel. Super gemacht Jella Grützner, Marah Bächler und Lily-Rose Briand. Beim 1km Lauf wurde Elisa Roccaro bei den Mädchen U10 2. Weitere Podestplätze gab es bei den U14 mit Nadia Malesa auf Rang 3. Bei den U16 über 4km lief Lisa Heimlicher als 2. ins Ziel und gleich danach Lyne Andrey als 3. Bei den U18 konnte sich Sara Linder über Platz 3 freuen. Weiter geht es ebenfalls über die 4km mit den Erwachsenen: Sieg für Eline Rotzetter und in ihren Kategorien Manuela Traina in ihren Kategorien. Über die neue Hauptstrecke gewannen Teres Heimlicher und Jennifer Azevedo ihre Kategorien. Bei den Männern kam Werner Brügger als 2. ins Ziel und Mario Vonlanthen als 3.



SM U16/U18 Aarau & SM U20/U23 Zofingen

Vier Athleten des Athletic Teams beweisen sich auf nationaler Bühne

Am 13. und 14. September waren die Schweizermeisterschaften der U16, U18, U 20 und U 23 in Aarau und Zofingen statt. **Eline Rotzetter** und **Anouk Huber** belegten in ihrer Kategorie über 1500m je den ausgezeichneten 8. Rang. Anouk erzielte eine Zeit von 4:53.29 und Eline 4:54.26. Herzliche Gratulation für diese Top Leistung. **Lucie Huschka** hat über dieselbe Distanz 5:28.24 gelaufen. Sie konnte sich nicht für den Finallauf qualifizieren, ist jedoch um eine wertvolle Erfahrung reicher.

Am 20. September konnte **Lucas Roze** am Schweizerfinal vom Mille Gruyère starten. Er ist mit seiner Zeit von 2:54.35 als 24. ins Ziel gelaufen. Er ist zwar nicht ganz zufrieden, hat aber einmal mehr bewiesen, dass er auf nationalem Niveau mitlaufen kann. Wir freuen uns darauf, was wir mit unseren Junioren und Juniorinnen in Zukunft erleben dürfen und gratulieren an dieser Stelle nochmals herzlich zum Einsatz und den großartigen Leistungen.



Schülerleichtathletiktag Châtel-St-Denis

Am 27. September fand der traditionelle Schülerleichtathletiktag statt. Dieses Jahr wurde dieser in Châtel-St-Denis organisiert. Obwohl es am Morgen regnete, spielte das Wetter für den restlichen Tag glücklicherweise mit.

In der Kategorie Schülerinnen A vertrat uns Anik Rappo. Sie nahm an den Disziplinen Sprint, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstossen und 1000m teil, in welchen sie gute Resultate erzielte.

Emma Rappo und Jasmin Fasel traten in der Kategorie Schülerinnen B in den Disziplinen Ballwerfen, Sprint, Weitsprung und 100m an. Auch sie erzielten gute Resultate und belegten die Rangplätze 13 und 33.

In der dritten Kategorie, Schülerinnen C, zeigten Wolhauer Louisa, Schafer Mia und Oulevey Lara ihr Können. Sie belegten die Plätze 8, 35 und 48.



FM Fünfkampf Düdingen

Am letzten Bahnwettkampf vom Jahr starteten Noémie Rappo (U16W), Kilian Zosso (U16M) und Claire Huschka (U20W) am traditionellen Fünfkampf in Düdingen.

Auch in diesem Jahr gab es wieder zwei U16W Kategorien – eine mit 80m Sprint und die andere mit 80m Hürden. Mit tollen Leistungen und einem ausgeglichenen Wettkampf erreichte Noémie den 6. Platz in der Kategorie mit Sprint. Bei Claire lief es leider nicht ganz optimal in einigen Disziplinen, z.B. im Weitsprung. Zuletzt belegte sie den guten 4. Schlussrang und verpasste das Treppchen. Kilian erzielte mit seiner Gesamtpunktzahl eine neue PB und schnappte sich den 6. Platz.



SM Halbmarathon in Locarno

An den diesjährigen Schweizermeisterschaften im Halbmarathon in Locarno zeigten unsere Langstreckler sehr gute Leistungen.

Marc Rotzetter klassierte sich nach den 21 Kilometern auf dem ausgezeichneten 8. Rang der Männer M20. Im Scratch-Klassement wurde er als 12. gestoppt. Mit einer Zeit von 1:08.52,8 erzielte Marc auch eine Top Zeit. **Erich Huber** rangierte sich mit einer Zeit von 1:18.22,5 auf dem sehr guten 7. Rang der Männer M40. **Yannick Wider** lief erstmals die Halbmarathon Distanz und kam mit guten 1:21.29.0 als 90. bei den Männern M20 ins Ziel.

Bei den Damen ging einzig **Teres Heimlicher** an den Start. Mit nicht ganz leichter Vorbereitungszeit gelang Teres ein sehr starkes Resultat. In 1:23.31.8 erreichte sie im Scratch Klassement den 16. Rang und wurde undankbare 4. bei den Damen W40. Lediglich 1 Minute 20 fehlte um aufs Podest steigen zu können.

Im Teamwettkampf der Männer klassierte sich das **Athletic Team auf dem hervorragenden 5. Rang**, Gewertet wurden: Marc Rotzetter, Stefan Richle, Manuel Hügli, Erich Huber und Yannick Wider.

Am Vorabend ging es in Locarno auf den Kurzstrecken bereits los. Robert Zbinden wurde 3. bei den Männern M50 über 5 Kilometer. Bei den Jugendkategorien siegte Lisa Heimlicher bei den Mädchen U16 und Loïc Heimlicher wurde 4. bei den Schülern.

FM Cross in Düdingen

Bronze für Lucie Huschka

Bei winterlichen Verhältnissen fanden die diesjährige Kantonalmeisterschaft im Cross statt.

In der Kategorie Mädchen U18 eroberte **Lucie Huschka** mit dem 3.Rang die Bronzemedaille. Bei den Männern M50 gelang **Werner Brügger** mit dem 2. Rang ebenfalls ein Topresultat. Beim Langcross der Männer klassierte sich **Tristan Philipona** auf dem 8. Rang.

FM Halle Einzel in Aigle

Am Samstag, 17.01.2026 fanden die Freiburger Meisterschaften in Aigle statt. Am Start waren Lisa Heimlicher (U16) und Kilian Zosso (U18).

Kilian begann mit dem 50m Vorlauf. Er kam nicht so gut aus den Startpflöcken und verpasste den Finaleinzug leider nur um wenige Hundertstelsekunden. Nichtsdestotrotz lief er eine neue PB in 6.68 s und wurde damit viertbester Freiburger. Im Weitsprung wollte es ihm nicht ganz gelingen. Er blieb unter seinem Können und musste sich mit 4.89 m zufriedengeben.

Lisa startete mit dem Weitsprung. Auch sie hatte etwas Mühe reinzukommen, bis dann der Anlauf auch gut stimmte. Mit 4.00 m lag sie im Bereich ihrer Erwartungen, auch wenn sie weiss, dass noch mehr drin liegt. Im Kugelstossen hat sie jedoch Ihre Erwartungen übertroffen mit konstanten Würfeln und dem weitesten von 7.91 m. Damit erreichte sie den super 5. Rang der Freiburgerinnen.

Kidscup Ausscheidungen in Estavayer und Düdingen



Estavayer: 2. Rang für U10 Mixed
Düdingen: 2. Rang für U10 Mädchen

Cross Farvagny

Athletic Team Rechthalten -Die großen Gewinner vom Cross in Farvagny.

Obwohl das Athletic Team bei der Staffel «nur» den erfolgreichen zweiten und dritten Platz belegten, gab es an diesem Tag einige Gewinner. Herzliche Gratulation an Marc Rotzetter, der mit einer starken Leistung den Tagessieg erzielen konnten.

In den Alterskategorien konnten neben Marc Werner Brügger (M50) und Teres Heimlicher (F40) gewinnen.

Bei den Juniorinnen konnte Sara Linder (U18) in einem sehr starken Feld den 3. Platz erzielen.

Im Elitefeld platzierte sich Anouk Huber bei den Frauen auf den 8. Platz, bei den Männern reihte sich Alec Philipona auf dem 4. Platz gerade neben dem Podest. Tristan Philipona (9.) und Yannick Wider (14.) ergänzten die Kategorie.

Manuela Traina (F40) sammelte auf dem 5. Platz, wie auch Erich Huber (M40) 7. Rang, wichtige Punkte für den FriRun Cup. Mario Vonlanthen (M50) musste das Rennen leider aufgeben, was die Stimmung beim gemütlichen Zusammensein jedoch nicht trübte.



Halbmarathon Barcelona

Mitte Februar startete Erich Huber am Halbmarathon in Barcelona. Ideales Wetter und eine Topstrecke veranlasste Erich zu einer Top Zeit. In der hervorragenden Zeit von 1:15:05 überquerte Erich die Ziellinie.

FM 10 km in Payerne

Bei wunderschönem Frühlingwetter waren einige Athleten aus dem Athletic Team Rechthalten in Payerne am Start. Wir gratulieren allen Teilnehmenden und wünsche gute Erholung. Am Morgen war **Eline Rotzetter** bei dem 5km am Start und absolvierte sie in einer Zeit 19:30, AK 8.

An die 10km wagte sich **Teres Heimlicher** (37:46, AK 4 und Freiburgermeisterschaft 3. Rang), **Anouk Huber** (39:24, AK 24), **Sonya Schwaller** (53:33, AK 19), **Valérie Schwartz** (42:40, AK 51) und **Mario Vonlanthen**, welcher das Rennen nicht beenden konnte.

Bösingerlauf

Am 15. März 2026 stellten sich einige Läufer und Läuferinnen vom Athletic Team Rechthalten der Bise am Bösingerlauf. Bei den Kindern ergatterte sich Koski Traina (U12) über die 1.5 km die Goldmedaille, herzliche Gratulation! Sara Linder (U18) und Manuela Traina schlossen sich über die Kurzstrecke (4,7 km) der Goldmedaille an. Über die 10 km konnte Teres Heimlicher (W40) in ihrer Kategorie den Goldrausch fortsetzen. Werner Brügger (M50) (36:22) und Alec Philipona (M20) konnten auf die 2. Stufe auf dem Podest. Alec war mit 32:57 klar der schnellste Läufer vom Athletic Team, gefolgt von Erich Huber (M40) mit 35:32, welcher in seiner Kategorie den 5. Rang belegte. Tristan Philipona (M20) erreichte mit einer starken Zeit von 36:11 ebenfalls den 5. Rang. Wir gratulieren auch Edmée Sonsonens, Beat Nydegger, Thomas Roccaro und Alwin Wyssen, dass sie der Bise getrotzt haben und wünschen gute Erholung.



UBS Kids Cup Team Regionalfinals in Burgdorf und Lausanne

2 Gruppen der U10 waren mit dabei

Lausanne:

Nach einer langen Anfahrt mit Schnee und ein Einwärmen im Regen, starteten wir super in den Wettkampf. Nach einem 3. Rang in der Staffette und einem 4. Rang im Sprung waren wir plötzlich auf dem 2. Zwischenrang von insgesamt 12 Mannschaften! Somit durften wir von einer Qualifikation für den Schweizerfinal vom 28.3.26 in Amriswil träumen. Doch der Wettkampf war noch nicht vorbei. Nach dem Biathlon waren wir plötzlich 5. und nach dem abschliessenden Teamcross blieb es beim 5. Rang. Ein super Resultat! Wir dürfen uns nun 5. bestes Team der Region Westschweiz nennen. Es hat Spass gemacht!



Gruppe U10 mixed: Victor, Jella, Mia, Lou, Camille, Elisa

Burgdorf:

Der Tag startete mit einer kleinen Herausforderung: Am Morgen erfuhren wir, dass ein Mädchen unserer Mannschaft krank geworden war. Wir mussten deshalb kurzfristig Ersatz suchen und wurden dabei von zwei Schwestern aus unserer Mannschaft tatkräftig unterstützt. Dank dieser Hilfe konnten wir trotzdem vollständig antreten.

Kurz vor dem Mittag machten wir uns auf den Weg nach Burgdorf. Auch dort war der Schnee angekommen und sorgte für eine richtige Winterstimmung. Zum Glück konnten wir unser Einwärmen im Warmen durchführen, bevor der Wettkampf begann.

Gestartet sind wir mit der Stafette. Dort lief es für uns nicht schlecht, wir waren schnell, doch die Konkurrenz war sehr stark. Auch beim Sprung zeigten die Kinder starke Leistungen. Beim anschließenden Biathlon hatten wir leider etwas weniger Treffer als erhofft, was etwas schade war. Beim abschliessenden Teamcross haben wir noch einmal unsere letzten Kräfte gezeigt und powernten uns richtig aus. Am Ende klassierten wir uns im hinteren Feld auf dem 11. Rang von 12 Mannschaften.

Trotzdem war es ein wunderschöner Wettkampftag. Alle Kinder haben alles gegeben, sich gegenseitig unterstützt und mit viel Freude mitgemacht.

Gruppe U10 Girls: Livia, Lia, Mailin, Zoe, Lily-Rose, Leonie, Ella



Kerzerslauf Jennifer und Alec die besten Freiburger



Am diesjährigen Kerzerslauf triumphierte das Athletic Team. Jennifer Azevedo lief als 2. Frau über die 15 Kilometer in Kerzers über die Ziellinie. Mit der sehr guten Zeit von 55:25 Minuten verpasste sie den Tagessieg nur um 30 Sekunden. Als Elfter im Gesamtklassament und als 6. bei den M20 wurde Alec Philipona bester Freiburger mit der starken Zeit von 51:28 Minuten. Ebenfalls einen Podestplatz erzielte Werner Brügger bei den Männern M50. In 55:57 Minuten wurde er 3. in seiner Kategorie. Mario Vonlanthen wurde in 1:00.15 gestoppt und klassierte sich auf dem 5. Rang bei den Männern M55. Beat Nydegger gewann mit einer Zeit von 1:07.50 die Bronzemedaille bei den Männer M65.

Auf der Kurzdistanz von 5 Kilometer gingen Anouk Huber und Lucie Huschka an den Start. Anouk eroberte bei den Damen F20 in einer Zeit von 19:30 Minuten den 3. Rang. Lucie wurde 5. bei den Mädchen U18 in einer Zeit von 22:21 Minuten.

Total nahmen 15 Läuferinnen und Läufer vom Athletic Team in Kerzers teil.

SM 10 km in Oberriet am Rhylauf

Bronze für Erich Huber

Am 22. März 2026 waren auch die Rechthaltner nach einer gefühlten ewigen Zugreise bei warmem Frühlingswetter in Oberriet angekommen. **Teres Heimlicher** startete im ersten Block der Frauen, auf die flache und schnelle Strecke und ist in 38:58,6 Minuten nach einem schwierigen Rennen als 5. W40 ins Ziel gekommen. 7 Minuten später startete **Erich Huber**, welcher sich das Rennen gut einteilte, sich in den windigen Abschnitten gekonnt versteckte und so nach 34:24,1 ankam. Mit dieser Zeit sicherte er sich verdient die Bronzemedaille der M45. Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren auch **Lisa Heimlicher**, welche ihr erstes 10km Rennen, souverän unter 50 Min. absolviert hat.

Heitenriederlauf



In Heitenried sammelten die Athleten und Athleten des Athletic Team nicht nur Medaillen, sondern auch wertvolle Punkte für den FriRun Cup. Gold gewannen unsere Juniorinnen Lucie Huschka und Elisa Roccaro. Silber in der Hauptkategorie ging an Alec Philipona. Tristan Philipona schliesst mit dem 6. Rang ab. Auf Rang 8 in ihren Kategorien liefen Thomas Roccaro und Alwin Wyssen. Edmée Sonsonnes auf den 15. Und Robert Zbinden auf den 16. Platz.



SM Berglauf in Aigle



Ein kompletter Medaillensatz für das Athletic Team Rechthalten: Gold, Silber und Bronze an der Berglauf SM in Aigle

Bei herausfordernden Bedingungen, Schnee, Matsch und kühlen Temperaturen haben sie sich auf den anspruchsvollen Parcours gewagt. Sie kamen nicht ohne Schrammen davon, wurden dafür mit Medaillen belohnt. Ein Riesenkompiment für den Einsatz und gute Erholung. Gold ging an **Beat Nydegger**, Silber an **Werner Brügger** und Bronze an die ganze Mannschaft, welche mit **Erich Huber** (4. Rang AK) und **Marc Rotzetter** (12. Rang AK) als schnellster vom Team, ergänzt wurde. **Sara Linder** klassierte sich bei starker Konkurrenz in der U18 auf den ausgezeichneten 6. Rang.

Trainingslager 2026 in Schaan/Vaduz

Vom 6.-11. April 2026 reisten wir zum 3. Mal ins Trainingslager nach Schaan (Li). 6 TV Plaffeier, 1 Läufer vom LAT, sowie 38 Personen vom Athletic Team Rechthalten haben zusammen trainiert, gerannt, gesprungen, geworfen, geschwitzt und gelacht. Bestens vorbereitet und voller Elan starten wir nun in die kommende Aussensaison.

Vielen Dank an alle, welche am Lager teilgenommen haben und an alle, die uns auf irgendeine Weise unterstützt haben!



Sensler Frühlingslauf Tafers

Auch an diesem Sonntag zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite. Mit drei Podestplätzen bei den Kids / Schülerinnen / Jugend, ebenfalls drei Podestplätzen bei der Kurzstrecke der Erwachsenen und zwei Siegen über die Hauptstrecke, ein sehr gelungener Wettkampf für das Athletic Team! Bravo an Nadia, Elisa zum 3. Platz und an Lisa u für den 2. Platz, sowie für die Siege an Philipp, Anouk, Werner und Alec!

Hier die gesamten Resultate:

Schülerinnen A: Nadia 3. Svenja 7.

Schüler B: Janis 16.

Schülerinnen B: Emma 8. Jasmin 9. Magalie 20.
Melissa 21.

Schüler C: David 10.

Schülerinnen C: Elisa 3. Jella 9. Livia 15. Lia 17.
Lily-Rose 30. Ellen 37.

Schülerinnen D: Camille 7.

Jugend B: Lisa 2. Anik 5. Eleonora 6. Noémie. 9.

Jugend A: Lucie 6. Lyne 9.

Kurzstrecke Herren: 1. Daniel Philipp, Stoss
Ruedi 23.

Kurzstrecke Damen: 1. Anouk, 2. Eline

Hauptstrecke 12 km:

M20 Philipona Alec 1. (und gesamt 2.!) Tristan 7.
Yannick 9.

M40 Thomas Roccaro 10.

M50 Brügger Werner 1. Vonlanthen Mario 4.

Staffellauf in Bulle

Am 19. April nahmen zwei Teams des AT Rechthalten am Staffellauf von Bouleyres in Bulle teil. Auf einer anspruchsvollen und hügeligen Strecke von 3 x 6 km erzielten unsere Läufer hervorragende Ergebnisse.

Das Männerteam, bestehend aus Thomas, Werner und Éric, belegte den 2. Platz bei den Senioren. Das Mixed-Team mit Tristan, Jennifer und Alec erreichte ebenfalls den 2. Platz auf dem Podium.



Frühjahrsmeeting Düdingen

Beim Frühjahrsmeeting in Düdingen trafen sich die jüngeren Athletinnen bereits früh am Morgen voller Motivation und Vorfreude. Auf dem Programm standen der Visana Sprint sowie der Mille Gruyère. Beim Sprint absolvierten die U10 50m, während die U12 und U14 über 60m an den Start gingen. Beim Mille Gruyère liefen die U10 600m und die U12 sowie U14 1000m. Besonders überzeugen konnte Elisa Roccaro, welche sowohl im Sprint, als auch im 1000m den 1. Platz in ihrer Kategorie holte!

Am Nachmittag starteten die U16 und älter in verschiedenen Disziplinen. Von uns dabei waren Eleonora, Eline, Anik, Kilian, Lisa und Lucie. Neue persönliche Bestleistungen gab es bei Eline Brügger, welche im U16W Hochsprung über 1.35 m sprang und die 1.40 m nur haarscharf verpasste. Ebenfalls eine PB holte sich Lisa Heimlicher im 600m der U18W. Es fehlen ihr mit 1.47,17 min dabei lediglich 5,17 sec für die SM Limite. Zwar reichte es bei Lucie Huschka im 1000m U18W nicht für eine neue PB, jedoch rannte sie souverän und mit Abstand in 3.16, 17 min über die Ziellinie.

Abendmeetings Heitenried und Plaffeien



Halbmarathon Düsseldorf

Teres Heimlicher nahm am 26. April klammheimlich am Düsseldorfer Halbmarathon teil und verschwieg fast dem gesamten Athletic Team, dass sie diesen in ihrer Kategorie W40 einfach so gewonnen hat! Sie lief die 21 km in 1:20.22 und landete somit auch auf dem hervorragenden 13. Rang im Scratch.

GP Winterthur

Marc Rotzetter ist der Sieger M20 vom GP in Winterthur beim 10km Rennen. In einer Zeit von 32:03 absolvierte er die Strecke.

Montreux- Les Rochers-de-Naye

Beim legendären Berglauf von Montreux hinauf auf den Rochers-de-Naye (Distanz 18.4 Kilometer mit 1760m Höhendifferenz) siegte Jennifer vor einer Britin und einer Kanadierin. Nach 1:56.06 überquerte sie jubelnd die Ziellinie.

Freiburger Meisterschaften 2026 im St. Léonard-Stadion

Am Samstag fanden die Freiburger Meisterschaften in Freiburg statt. Für das AT Rechthalten standen Noémie Rappo und Anik Rappo (beide U16) im Einsatz. Das Wetter zeigte sich dabei von seiner angenehmen Seite und war deutlich besser als ursprünglich angekündigt.

Den Auftakt machte Noémie am Morgen mit den 80 m Hürden. Es war ihr erster Wettkampf in dieser Disziplin, ein mutiger Schritt, den sie mit Bravour meisterte. Mit einer starken Leistung von 14.52 s erreichte sie den ausgezeichneten 4. Rang.

Am Nachmittag war Anik an der Reihe. Im Weitsprung verlief der Start zunächst nicht nach Wunsch. Nach zwei Fehlversuchen gelang ihr im dritten und letzten Versuch noch ein gültiger Sprung mit einer Weite von 3.47 m. Auch wenn sie mit dem Resultat nicht zufrieden war, liess sie sich davon nicht beirren. Anschliessend stellte sie sich erstmals der Herausforderung über 600 m. Mit einem engagierten Lauf zeigte sie auch in dieser neuen Disziplin eine tolle Leistung in einer Zeit von 2:09.73 und sammelte wertvolle Wettkampferfahrung.

FM Staffel in Lausanne

Bei sommerlichen Wetterbedingungen fand am 14. Juni 2026 die Staffelmeisterschaft in Lausanne statt. Wir waren mit zwei Teams am Start. U14, 5xFrei: Naorah, Emma, Amélie, Magalie, Ann. U16, 5x80m: Noémie, Eline, Anik, Lina, Eleonora.

Beide Mannschaften zeigten bereits im Vorlauf starke Leistungen und qualifizierten sich souverän für den Finallauf. Nach den Vorläufen wurden einige Anpassungen vorgenommen, um die Übergänge und Wechsel weiter zu optimieren.

Im Finale lief bei der U14 alles nach Plan. Die Athletinnen zeigten saubere Wechsel und einen starken Teamgeist. Mit einer hervorragenden Leistung konnten sie sich den ausgezeichneten 3. Platz sichern. Bei der U16 kam es leider sowohl beim Start als auch beim letzten Wechsel zu kleinen Komplikationen. Dennoch liessen sich die Athletinnen nicht aus der Ruhe bringen und kämpften bis zum Schluss. Mit grossem Einsatz erreichten sie einen starken 6. Platz.

Nach einem erfolgreichen Wettkampftag konnten sie sich zum Abschluss wohlverdient im See abkühlen und den Tag gemeinsam ausklingen lassen.



Sportfest Sarnen 2026



Eine Delegation von 8 LeichtathletInnen begab sich auf die Reise nach Sarnen zum diesjährigen Sportfest.

Bei schönstem Wetter nahmen Ilona, Claire, Kilian, Leandro, Lenny, Tamara, Daniela und Vivian am Wahlmehrkampf Einzel am Morgen, sowie am Nachmittag dem Sektionswettkampf in der 5. Stärkeklasse statt.

Im Wahlmehrkampf werden 5 von 11 möglichen Disziplinen absolviert, wovon die 4 besten gezählt werden. Wie so oft, gab es viele gute Resultate, aber einen Exploit gab es leider bei niemandem. Podestplätze gab es in diesem Jahr keine, jedoch holten sich 6 von 8 AthletInnen eine Aus-

zeichnung (beste 30%). Hervorzuheben sind der 4. Platz von Daniela Klaus in der Kategorie F3 und der 5. Platz von Kilian Zosso in der Kategorie H1.

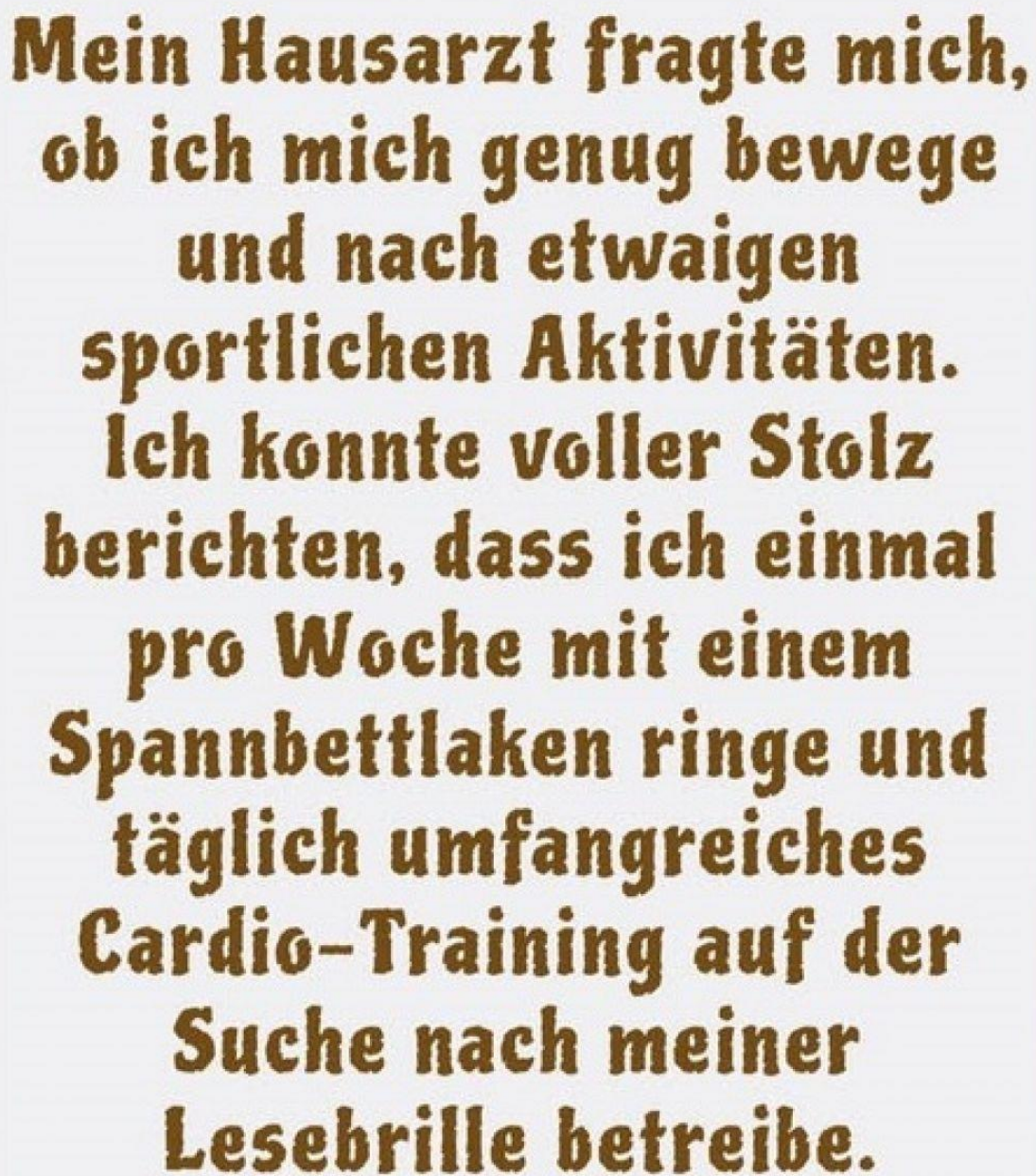
Im dreiteiligen Sektionswettkampf starteten die Acht im Weitsprung/Schleuderball, Pendelstafette und Ballstafette. Ausser bei der Pendelstafette lief nicht ganz alles nach Plan, jedoch reichte es zum Schluss auf den 5. Rang von 12 gestarteten Sektionen.

Nach dem Wettkampf gab es einen Sprung in den wunderschönen Sarnersee. Nach dem heissen Tag und den Anstrengungen war dieser Moment ein echtes Highlight. Zum krönenden Abschluss folgte der Festteil. Am Sonntag folgten die Rangverkündigung und die Rückreise nach Hause.

As ganz as grosses Mercivöumau a Alli wa üüs ging unterstütze, mithäuffe u sich für üisa Veriin engagiere. Ohni öch weri das nid machbar!



Zum Schluss noch dies



**Mein Hausarzt fragte mich,
ob ich mich genug bewege
und nach etwaigen
sportlichen Aktivitäten.
Ich konnte voller Stolz
berichten, dass ich einmal
pro Woche mit einem
Spannbettlaken ringe und
täglich umfangreiches
Cardio-Training auf der
Suche nach meiner
Lesebrille betreibe.**

DEBISTE